



LafargeHolcim

PROTOKOLL

der 107. ordentlichen Generalversammlung der

LafargeHolcim Ltd

vom 15. Mai 2019, 10.00 Uhr

Samsung Hall, Hoffnigstrasse 1, 8600 Dübendorf

Anwesende Verwaltungsräte

Dr. Beat Hess	Präsident
Oscar Fanjul	Vizepräsident
Patrick Kron	Mitglied des Verwaltungsrates
Gérard Lamarche	Mitglied des Verwaltungsrates
Adrian Loader	Mitglied des Verwaltungsrates
Jürg Oleas	Mitglied des Verwaltungsrates
Dr. Dieter Spälti	Mitglied des Verwaltungsrates

Abwesende Verwaltungsräte

Paul Desmarais, Jr.	Mitglied des Verwaltungsrates
Nassef Sawiris	Mitglied des Verwaltungsrates
Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen	Mitglied des Verwaltungsrates

Weitere Anwesende

Dr. h.c. Thomas Schmidheiny	Ehrenpräsident
Dr. Thomas Ris	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Markus Müller	Notar Zürich-Altstadt

Stimmzähler/-innen

Viktorija Tarasova	Stimmzählerin (Obfrau)
Barbara Keiser	Stimmzählerin (Vize-Obfrau)
Andrea Flüeli-Bugglin	Stimmzählerin
Biserka Griffel	Stimmzählerin
Barbara Hediger	Stimmzählerin
Nicole Kissling	Stimmzählerin
Manuela Rezes	Stimmzählerin
Kaspar Theiler	Stimmzähler
Fabienne Tresp	Stimmzählerin
Franziska Wälchli	Stimmzählerin

David Quinlin	Vertreter der Revisionsstelle
Alexandre Dubi	Vertreter der Revisionsstelle

Dragana Simijonovic	Protokollführerin
---------------------	-------------------

Präsenz

Die Aktien werden wie folgt vertreten:

131 637 357 durch anwesende Aktionäre

269 280 287 durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Insgesamt sind 400 917 644 Namenaktien vertreten. Dies entspricht 66,06 % der ausgegebenen Aktien. Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 200 458 823 Stimmen. Das absolute Mehr der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 400 917 646.00.

Es sind 784 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend.

Konstituierung

Herr Dr. Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die ganze Generalversammlung bild- und tontechnisch aufgenommen wird und erklärt die Sicherheitsbestimmungen.

Frau Dragana Simijonovic wird als Protokollführerin bezeichnet.

Der Vorsitzende bestimmt die Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der Anträge des Verwaltungsrates, einberufen worden ist.

Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenauflage ist erfolgt.

Der Vorsitzende nimmt in seiner Präsidialadresse Bezug auf die Aktivitäten sowie Resultate im vergangenen Geschäftsjahr 2018 von LafargeHolcim als globaler Marktleader der Baustoff-Industrie. Insbesondere äussert er sich zum Wachstum als zentralem Bestandteil der Strategie 2022. Er erläutert kurz die Wahlmöglichkeiten bezüglich der Dividende, die dieses Jahr auch in Form neuer LafargeHolcim Aktien zu einem Abschlag von 8% bezogen werden kann. Der Vorsitzende hebt zudem die Nachhaltigkeit des Wirtschaftens als wichtiges strategisches Ziel hervor, welches zentral für den langfristigen Erfolg des Unternehmens ist. Er informiert über Verbesserungen im Bereich Corporate Governance und Compliance. In einem kurzen Moment der Stille gedenkt er aller Menschen, die ihr Leben bei der Arbeit für das Unternehmen verloren haben. Er kommt auf die

Konzernverantwortungsinitiative zu sprechen und schliesst seine Präsidualadresse mit einem Ausblick in die Zukunft des Unternehmens.

Herr Jan Jenisch, CEO von LafargeHolcim, gibt einen Überblick über die operative Entwicklung des Konzerns sowie in den verschiedenen Regionen in 2018. Er äussert sich zu den Fortschritten im Bereich Gesundheit und Sicherheit, berichtet kurz über die Ergebnisse des ersten Quartals 2019 und nimmt Bezug auf die Strategie mit den Treibern Wachstum, Vereinfachung und Performance, finanzielle Stärke sowie Vision und Menschen. Er beendet seine Ausführungen mit einigen Anmerkungen zu den Zielen im laufenden Jahr.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zu äussern.

Herr **Vincent Kaufmann** macht als Direktor der Ethos Stiftungen Ausführungen zur Initiative „Climate Action 100+“ deren Ziel es ist, die weltweit grössten Treibhausemittenten zum konstruktiven Dialog zum Thema Klimawandel zu bewegen. Er begrüsst die Dialogbereitschaft von LafargeHolcim sowie die unternommenen Schritte zu diesem Thema und erläutert die Sicht seiner Organisation zu weiteren notwendigen Massnahmen. Herr Kaufmann äussert sich positiv zu den vorgeschlagenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates und vermerkt einige Kritikpunkte zum Vergütungssystem des Unternehmens.

Der Vorsitzende bedankt sich ebenfalls für den konstruktiven Dialog mit der Geschäftsleitung von Ethos, welchen er weiterführen möchte. Der CEO nimmt zum Thema Klimapolitik Stellung und Herr Oscar Fanjul, Vizepräsident und Vorsitzender des Vergütungsausschusses von LafargeHolcim, äussert sich zum Vergütungssystem des Unternehmens.

Herr **Frank Van Pernis** spricht als Mitglied von Actares über das Verständnis seines Verbandes zum Verhältnis der Zementindustrie zu Umwelt und Klima und stellt Fragen bezüglich der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in diesem Zusammenhang.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass LafargeHolcim mit Actares ebenfalls einen konstruktiven Dialog führt und bezieht Stellung zu den vorgetragenen Fragen. Er verweist zudem auf die schriftliche Beantwortung von umfangreichen Fragen von Actares im Vorfeld zur Generalversammlung. Der CEO betont die Notwendigkeit von nachhaltigen Lösungen im Bereich Energie und Klima, bei denen sowohl die Politik als auch alle Marktteilnehmer zusammenspannen müssen.

Frau **Fiona Murie** spricht als Vertreterin der International Federation of Building and Wood Workers zu Fragen der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und kritisiert die tödlichen

Vorfälle sowie Verletzungen. Sie nimmt Bezug auf die Rolle der Gewerkschaften bei der Hilfe der Risikoprävention und fordert einen besseren globalen Dialog.

Der Vorsitzende nimmt dazu Stellung und bestätigt, dass die Sicherheit der Mitarbeitenden höchste Priorität habe. Er weist auf Massnahmen hin, die präventiv dazu beitragen weltweit Verbesserungen zu erreichen, v.a. im kritischen Bereich des Strassenverkehrs.

Frau **Christelle Pillette** betont als Mitarbeiterin und Vertreterin des belgischen Gewerkschaftsdachverbandes FGTB sowie des europäischen Betriebsrates die Wichtigkeit des sozialen Dialogs mit der Geschäftsleitung sowie den respektvollen Umgang mit den Mitarbeitenden. Sie spricht sodann über psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz und empfiehlt präventive Massnahmen wie etwa die Erhebung einer nationalen und internationalen Studie zu diesem Thema. Abschliessend äussert sie sich zum Thema Geschlechtergleichstellung.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen. Frau Géraldine Picaud, CFO von LafargeHolcim, nimmt zu den aufgeworfenen Governance-Themen Stellung und weist insbesondere auf das gut funktionierende Whistleblowing System des Unternehmens hin.

Frau **Petra Kalman**, Vertreterin der ungarischen Zementfabrik Királyegyháza, macht erneut Ausführungen zum seit vielen Jahren andauernden Rechtsstreit über ein Werk in Ungarn. Sie erhebt eine Reihe von Vorwürfen gegenüber LafargeHolcim, erläutert wiederholt ihre Sicht, weshalb bisherige Einigungsverhandlungen scheiterten und äussert sich zu der aus ihrer Sicht zu erwartenden Stellungnahme des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende nimmt diese Bemerkungen zur Kenntnis und verzichtet auf eine weitergehende Stellungnahme.

Herr **Matthias Hartwich** äussert sich als Gewerkschaftssekretär der IndustriALL, Global Union, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und fordert einen respektvollen Umgang des Unternehmens mit den Mitarbeitenden. Er kommt auch auf die jüngsten Devestitionen und die aus seiner Sicht mangelhafte Information der betroffenen Mitarbeitenden zu sprechen. Er verweist zudem auf einen Brief seiner Gewerkschaft an die Geschäftsleitung des Unternehmens, der unbeantwortet geblieben sei.

Der Vorsitzende nimmt diese Äusserungen zur Kenntnis und versichert, dass man der Nichtbeantwortung des Briefes nachgehen werde. Er betont zudem, dass das lokal tätige Unternehmen eine konstruktive Zusammenarbeit mit den lokalen Gewerkschaften führe.

Herr **Walter Grob** macht Ausführungen zu den Arbeitsunfällen, zum Gerichtsfall in Frankreich betreffend Syrien und möchte über die Gründe für den Verkauf gewisser Werke informiert werden.

Der Vorsitzende nimmt zu den Äusserungen Stellung, bestätigt die Zusammenarbeit mit den französischen Justizbehörden im Fall Syrien und weist darauf hin, dass es sich um ein hängiges Verfahren handle und somit nicht weiter kommentiert werde. Der CEO äussert sich kurz zur Marktpositionierung des Unternehmens.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Traktanden

Traktandum 1

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd und Entschädigungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

Traktandum 1.1

Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht 2018 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft aufgelegt und den Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde. Die Aktionäre wurden hierüber schriftlich unterrichtet. Ab dem 7. März 2019 konnte der Bericht auf der LafargeHolcim Homepage abgerufen werden. Es wurden durch Aktionäre keine Anträge für die heutige Generalversammlung gestellt.

Die Konzern- und Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle, Deloitte AG, geprüft. Deren Berichte finden sich auf den Seiten 261 und 278 des Jahresberichts (englische Version). Auf Anfrage haben die Vertreter der Revisionsstelle vor Beginn der Versammlung erklärt, dass sie keine Ergänzungen anzubringen haben.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Lagebericht, die Konzern- und die Jahresrechnung der LafargeHolcim Ltd werden mit

398 194 870	Ja-Stimmen (99.30 %) gegen
491 682	Nein-Stimmen (0.12 %) und
2 319 692	Stimmenthaltungen (0.58 %)

genehmigt.

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht

Der Vorsitzende erwähnt, dass der Entschädigungsbericht auf den Seiten 114 bis 139 und weitere Angaben im Finanzteil des Geschäftsberichts zu finden seien. Er erläutert die Entschädigungspolitik von LafargeHolcim und deren Zielsetzungen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Entschädigungsbericht 2019 wird in der Konsultativabstimmung mit

304 030 660	Ja-Stimmen (75.82 %) gegen
88 459 727	Nein-Stimmen (22.06 %) und
8 521 247	Stimmenthaltungen (2.12 %)

genehmigt.

Traktandum 2

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende stellt fest, dass für dieses Traktandum die Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind, und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang reduziert werden.

Er gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Es wird den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der LafargeHolcim Ltd für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 mit

328 301 844	Ja-Stimmen (98.15 %) gegen
3 849 154	Nein-Stimmen (1.15 %) und
2 350 415	Stimmenthaltungen (0.70 %)

die Entlastung gewährt.

Traktandum 3**Verwendung des Bilanzgewinnes und Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven****Traktandum 3.1****Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Vorsitzende macht einleitende Ausführungen zur Bestimmung der Höhe der Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und zur Verwendung des Bilanzgewinns und beantragt der Versammlung den Bilanzgewinn von CHF 13 034 Millionen auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird von der Generalversammlung mit

400 403 102	Ja-Stimmen (99.85 %) gegen
273 767	Nein-Stimmen (0.07 %) und
331 431	Stimmenthaltungen (0.08 %)

genehmigt.

Traktandum 3.2**Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven**

Der Vorsitzende nimmt zur Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven Stellung und erläutert - vorbehaltlich der Genehmigung des Antrags unter Traktandum 4 - die Wahlmöglichkeit einer Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.00 je Namenaktie entweder in Form neuer mit einem Abschlag von 8% ausgegebener Namenaktien, einer Barauszahlung oder einer Kombination davon. Für weitere Details verweist er auf die Einladung an die Aktionäre und auf zusätzliche zur Verfügung gestellte Informationen. Auf den von der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften zum massgeblichen Zeitpunkt gehaltenen Aktien wird keine Ausschüttung ausgerichtet. Sowohl die Lieferung der neuen Namenaktien, als auch die Barauszahlung erfolgen voraussichtlich am 25. Juni 2019.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven wird von der Generalversammlung mit

399 346 467	Ja-Stimmen (99.54 %) gegen
1 523 851	Nein-Stimmen (0.38 %) und
301 983	Stimmenthaltungen (0.08 %)

genehmigt.

Traktandum 4

Schaffung von genehmigtem Kapital in Verbindung mit der Wahldividende

Der Vorsitzende verweist auf die Einladung an die Aktionäre und auf zusätzliche zur Verfügung gestellte Informationen und erklärt den Antrag des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Schaffung von genehmigtem Kapital in Verbindung mit der Wahldividende wird von der Generalversammlung mit

397 064 833	Ja-Stimmen (98.98 %) gegen
3 551 540	Nein-Stimmen (0.89 %) und
555 797	Stimmenthaltungen (0.13 %)

genehmigt.

Traktandum 5

Wiederwahlen und Wahlen

Bevor zu den Wahlen geschritten wird, verabschiedet der Vorsitzende die Herren Gérard Lamarche und Nassef Sawiris, die seit der Fusion der Lafarge mit Holcim dem Verwaltungsrat der LafargeHolcim angehört haben und sich nicht mehr zur Wiederwahl

stellen. Der Vorsitzende dankt den verabschiedeten Verwaltungsratsmitgliedern im Namen des gesamten Verwaltungsrates für das grosse Engagement für das Unternehmen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Herr Gérard Lamarche hat mit grossem Einsatz den Verwaltungsrat durch sein Fachwissen tatkräftig unterstützt und hat in einer für die Gesellschaft schwierigen Phase das Audit Committee souverän geleitet.

Herr Nassef Sawiris war in den letzten Jahren ein wichtiger Pfeiler im Verwaltungsrat, der durch seine unternehmerische Denkweise, seine hervorragenden Branchenkenntnisse und insbesondere durch seine Weitsicht die Strategie der Firma mitgeprägt hat.

Traktandum 5.1

Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern und weist darauf hin, dass die Wortmeldungen zu allen unter Traktandum 5 aufgelisteten Wahlen jetzt zu stellen sind, und dass sich darauf alle Kandidatinnen und Kandidaten in der vorgesehenen Reihenfolge zur Wahl stellen werden.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, alle Mitglieder des Verwaltungsrates, die für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2020.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.1.1 bis 5.1.8 zur Abstimmung.

5.1.1 Wiederwahl von Dr. Beat Hess als Mitglied des Verwaltungsrates und Wiederwahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Dr. Beat Hess mit

397 287 251	Ja-Stimmen (99.03 %) gegen
3 061 466	Nein-Stimmen (0.76 %) und
822 950	Stimmenthaltungen (0.21 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat und als Verwaltungsratspräsident.

5.1.2 Wiederwahl von Paul Desmarais, Jr. als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Paul Desmarais, Jr. mit

363 639 884	Ja-Stimmen (90.64 %) gegen
36 667 605	Nein-Stimmen (9.14 %) und
864 178	Stimmenthaltungen (0.22 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.3 Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Oscar Fanjul mit

387 976 623	Ja-Stimmen (96.71 %) gegen
12 326 333	Nein-Stimmen (3.07 %) und
868 711	Stimmenthaltungen (0.22 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.4 Wiederwahl von Patrick Kron als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Patrick Kron mit

398 000 069	Ja-Stimmen (99.21 %) gegen
2 330 639	Nein-Stimmen (0.58 %) und
840 959	Stimmenthaltungen (0.21 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.5 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Adrian Loader mit

395 512 787	Ja-Stimmen (98.59 %) gegen
4 793 481	Nein-Stimmen (1.19 %) und
865 399	Stimmenthaltungen (0.22 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.6 Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Jürg Oleas mit

398 695 016	Ja-Stimmen (99.39 %) gegen
1 614 224	Nein-Stimmen (0.40 %) und
862 427	Stimmenthaltungen (0.21 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.7 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Frau Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen mit

389 854 872	Ja-Stimmen (97.18 %) gegen
10 333 016	Nein-Stimmen (2.58 %) und
983 779	Stimmenthaltungen (0.24 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.8 Wiederwahl von Dr. Dieter Spälti als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Dr. Dieter Spälti mit

394 553 731	Ja-Stimmen (98.35 %) gegen
5 729 568	Nein-Stimmen (1.43 %) und
888 368	Stimmenthaltungen (0.22 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

Traktandum 5.2

Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Herrn Colin Hall, Frau Naina Lal Kidwai und Frau Claudia Sender Ramirez als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2020.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.2.1 bis 5.2.3 zur Abstimmung.

5.2.1 Wahl von Colin Hall als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Herrn Colin Hall mit

385 179 279	Ja-Stimmen (96.02 %) gegen
15 253 930	Nein-Stimmen (3.80 %) und
737 125	Stimmenthaltungen (0.18 %)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

5.2.2 Wahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Frau Naina Lal Kidwai mit

398 380 225	Ja-Stimmen (99.30 %) gegen
1 946 700	Nein-Stimmen (0.49 %) und
843 409	Stimmenthaltungen (0.21%)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

5.2.3 Wahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Frau Claudia Sender Ramirez mit

395 752 566	Ja-Stimmen (98.65 %) gegen
4 578 889	Nein-Stimmen (1.14 %) und
838 879	Stimmenthaltungen (0.21%)

für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat.

Traktandum 5.3

Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, alle Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee, die für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2020.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.3.1 bis 5.3.4 zur Abstimmung.

5.3.1 Wiederwahl von Paul Desmarais, Jr. als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Herrn Paul Desmarais, Jr. mit

348 253 832	Ja-Stimmen (86.81 %) gegen
52 214 404	Nein-Stimmen (13.02 %) und
702 098	Stimmenthaltungen (0.17%)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.3.2 Wiederwahl von Oscar Fanjul als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Herrn Oscar Fanjul mit

376 147 507	Ja-Stimmen (93.77 %) gegen
24 206 922	Nein-Stimmen (6.03 %) und
815 905	Stimmenthaltungen (0.20 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.3.3 Wiederwahl von Adrian Loader als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Herrn Adrian Loader mit

375 314 838	Ja-Stimmen (93.56 %) gegen
25 132 676	Nein-Stimmen (6.26 %) und
722 820	Stimmenthaltungen (0.18 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.3.4 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt mit Frau Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen

373 697 189	Ja-Stimmen (93.15 %) gegen
26 538 614	Nein-Stimmen (6.62 %) und
934 531	Stimmenthaltungen (0.23 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

Traktandum 5.4

Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

5.4.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, das Mandat der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 der Deloitte AG, Zürich, zu erteilen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

398 388 567	Ja-Stimmen (99.31 %) gegen
2 162 944	Nein-Stimmen (0.54 %) und
618 823	Stimmenthaltungen (0.15 %)

die Deloitte AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2019 als Revisionsstelle.

5.4.2 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Wiederwahl von Herr Dr. Thomas Ris von Ris & Ackermann Rechtsanwälte, für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2020.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

400 390 555	Ja-Stimmen (99.81 %) gegen
201 172	Nein-Stimmen (0.05 %) und
578 607	Stimmenthaltungen (0.14 %)

Herrn Dr. Thomas Ris von Ris & Ackermann Rechtsanwälte für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Traktandum 6

Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

6.1 Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2019 und der Generalversammlung 2020 in Höhe von CHF 5'100'000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in den Unterlagen zur Generalversammlung hin.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2019 und der Generalversammlung 2020 wird von der Generalversammlung mit

395 317 890	Ja-Stimmen (98.54 %) gegen
4 835 136	Nein-Stimmen (1.21 %) und
1 017 130	Stimmenthaltungen (0.25 %)

genehmigt.

6.2 Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr

2020 in der Höhe von CHF 40'000'000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in den Unterlagen zur Generalversammlung hin.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 wird von der Generalversammlung mit

371 914 540	Ja-Stimmen (92.71 %) gegen
26 776 830	Nein-Stimmen (6.67 %) und
2 478 786	Stimmenthaltungen (0.62 %)

genehmigt.

Traktandum 7

Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates

- a) die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1'213'818'160 um CHF 20'567'308 auf CHF 1'193'250'852 durch Vernichtung von 10'283'654 Namenaktien im Nennwert von je CHF 2.00, welche durch LafargeHolcim Ltd unter dem im Juni 2017 angekündigten und März 2018 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden;
- b) als Ergebnis des Prüfungsberichts festzustellen, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind; und
- c) Art. 3 der Statuten wie folgt zu ändern:

„Artikel 3

Das Aktienkapital beträgt CHF 1'193'250'852.

Es ist eingeteilt in 596'625'426 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien im Nennwert von je CHF 2.-.“

[Rest des Artikels 3 bleibt unverändert]

Der Vorsitzende erläutert, dass die vorgeschlagenen Änderungen von Artikel 3 die im Zusammenhang mit der Wahldividende aus genehmigtem Kapital auszugebenden Namenaktien gemäss den Anträgen unter den Traktanden 3.2 und 4 nicht berücksichtigen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden wird von der Generalversammlung mit

400 199 472	Ja-Stimmen (99.76 %) gegen
414 876	Nein-Stimmen (0.10 %) und
555 808	Stimmenthaltungen (0.14 %)

genehmigt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 13.00 Uhr.

Dübendorf, 15. Mai 2019

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Die Protokollführerin:

[sign]

[sign]

.....

.....

Dr. Beat Hess

Dragana Simijonovic

Die Stimmenzähler:

[sign]

.....

Viktorija Tarasova

[sign]

.....

Barbara Keiser

[sign]

.....

Andrea Flüeli-Bugglin

[sign]

.....

Biserka Griffel

[sign]

.....

Barbara Hediger

[sign]

.....

Nicole Kissling

[sign]

.....

Manuela Rezes

[sign]

.....

Kaspar Theiler

[sign]

.....

Fabienne Tresp

[sign]

.....

Franziska Wälchli